

Häkeln & Co



Knooken

Filzen

**Grundlagen und neue
Ideen für die Textilarbeit
in der Schule**



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG

Häkeln & Co

Grundlagen und neue Ideen für die Textilarbeit

1. Digitalauflage 2015

© Kohl-Verlag, Kerpen 2015
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Marlies Zibell
Redaktion: Kohl-Verlag
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bildquellennachweis:

Titelseite © Marlies Zibell/ Kohl-Verlag
Seiten 17, 28, 28, 29, 30, 31, 32, 34, 35, 35, 36, 37, 38, 40: © picsfive - Fotolia.com
Seite 58: © picsfive - Fotolia.com
Restliche Bilder: © Marlies Zibell

Bestell-Nr. P11 753

ISBN: 978-3-95686-371-4

© Kohl-Verlag, Kerpen 2015. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Inhalt

	Seite
Vorwort	5
Einleitung	6 - 7
Lexikon der Begriffe	8 - 9
1 Unterrichtspraxis	
• Werkstücke im Überblick	10 - 13
• Materialien im Überblick	14 - 15
• Methoden, Ziele und Zeitfenster	16
2 Grundkurse Häkeltechniken	
• Schlaufenknoten, Hände und Häkelnadel	17
• Was du immer brauchen wirst... Luft- und Kettmaschen	18
• Die feste Masche und was sie alles kann	19
• Halbe und ganze Stäbchen und was sie alles können	20
3 Werkbeispiele mit festen Maschen	
• Tawashi – Wellness für's Bad	21 - 25
Waschlappen in Arbeitsschritten	
Seifensäckchen in Arbeitsschritten	
Badeschwamm in Arbeitsschritten	
• Rundes und Buntes in Spiralen häkeln	26 - 32
Grundkurs Rundhäkeln in Spiralen	
Taschen aus zwei Teilen	
Deko-Ostereier	
• Rundes und Buntes mit geschlossenen Reihen	33 - 41
Grundkurs Rundhäkeln mit geschlossenen Reihen	
Küchenhelfer / Topflappen	
Kugel häkeln Schritt für Schritt	
Kugeln bunt gestalten	

Inhalt

Seite

4	Werkbeispiele mit halben Stäbchen	
	• Stirnbänder und Mützen	42 - 50
	Stirnband in bunten Reihen	
	Sternenhimmel-Stirnband	
	Häkelschlangen-Stirnband	
	Maschen für Mützen	
	• Bommel	51 - 53
	• Blume	54 - 55
5	Werkbeispiele mit ganzen Stäbchen	
	• Granny-Squares – Häkeln im Quadrat	56 - 59
	Grundkurs Häkeln im Quadrat	
	Patchwork-Kissenhülle als Gemeinschaftsarbeit	
	• Bunte Bänder	60 - 61
6	Mit Zpagetti schnell ins Ziel	
	• Material und Überblick	62
	• Aus alt mach neu / T-Shirts upcyceln	63 - 64
	• Behälter/ Körbe in Spiralenrunden	65 - 66
	• Überzug für Kräutertöpfe	67 - 68
7	Häkelfilzen	
	• Material und Überblick	69
	• Grundkurs Häkelfilzen in der Waschmaschine	70
	• Bälle zum Spielen	71
	• Blumis	72
	• Klangkugeln	73
	• Amigurumi Krake, Eule und Ente	74 - 77
8	Knooken ... Häkeln wie gestrickt	
	• Technik und Überblick	78
	• Mein knallbuntes Handy-Täschchen	79 - 83
	• Geknooktes Püppchen	84 - 87
	• Weihnachts-Wichtel	88 - 89
	• Beanie für Strickeinsteiger	90 - 91

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Häkeln ist IN! Ja, man kann sogar von einem neuen Häkelfieber sprechen, wenn es ums Handarbeiten geht ... dabei ist das Häkeln eine relativ junge Kulturerscheinung für die Maschenbildung. Nicht ohne Grund ... denn es muss immer einfacher, schneller, effektiver werden, Handarbeiten herzustellen. Sie müssen überschaubarer sein in den Techniken, attraktiver im Verwendungszweck ... wo bleibt da unser Auftrag, den Schülern etwas zu vermitteln?

Es geht ... in kleinen Schritten zum Erfolg und mit kindgerechten Zielvorgaben! So sind Grundlagen für den Erwerb der Häkeltechnik mit Materialkenntnissen in diesem Buch früh angelegt. Schon in der GS können die Kids mit einer Nadel arbeiten, behindern und gefährden sich nicht gegenseitig und können doch individuelle und kreative Ergebnisse erzielen. Um mit der Häkelnadel unterwegs zu sein, geht es nicht nur für Boshies und Beanies auf den Köpfen rund ... das Thema Häkeln zieht weitere Kreise und verwirrt durch immer wieder andere Begriffe in der Vermarktung neuer Ideen.

Wie einfach ist es denn, Begriffe wie Tawashi, Amigurumi, Knooking oder Zpagetti umzusetzen? Was vielversprechend klingt, kann auch gut werden ... haken wir mit Häkelnadeln, Grundkursen und Werkbeispielen nach, was in den Schulen machbar ist! Auch Blicke in künstlerische Häkelkosmen lohnen sich, denn Kreativität ist gefragt.

Viel Erfolg und Freude bei der Arbeit mit diesem Heft wünschen Ihnen das Team des Kohl-Verlages und

Marlies Zibell

.....
Mit Schülern bzw. Lehrern sind im ganzen Band selbstverständlich auch die Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.

Zu Beginn auf den Seiten 8 und 9 eine Einladung in das Lexikon der Begriffe.

Es kann nicht schaden, vorweg auf diesen zwei Seiten nachzuschauen, was es Altbekanntes und Neues gibt ... mit Platz für eigene Einträge.

Zur **Unterrichtspraxis** folgen **Werkstücke im Überblick** auf den **Farbseiten** 10-13. Mit diesen Symbolen wird die Auswahl und der Einstieg in ein Thema erleichtert:

- ⊙ bedeutet, es ist einfach, die Anleitung nachzuvollziehen.
- ! bedeutet, ein wenig knifflig und das Werkstück braucht Zeit.
- ★ bedeutet, knifflig, aber wir schaffen das schon ?!!

Auf den Seiten 14-15 erscheinen mit Infos für Lehrer alle **Materialien im Überblick**.

Nach kurzer Darstellung der **Methoden, Ziele und Zeitfenster** auf der Seite 16 geht es dann weiter mit Grundkursen und Werkbeispielen ans Eingemachte.

Wir beginnen mit der Basis der **Häkeltechniken** auf den Seiten 17-20. In späteren Werkbeispielen kann immer wieder darauf zurückgegriffen werden.

Ab der Seite 21 entstehen **Werkbeispiele mit festen Maschen**.

Tawashi auf den Seiten 21-25 in allen Niveaustufen. Differenzierung beginnt früh!

Auch gehört dazu, etwas Altbekanntes japanisch neu zu definieren!

Kreisrund und bunt geht es weiter mit **Spiralen-Häkeln** (Überblick auf Seite 26). Das geht ganz einfach, erklärt und beschrieben auf den Seiten 27-32 für heimische Produkte wie **Untersetzer, Topflappen, Mäppchen, Täschchen und Deko-Ostereier**.

Kreisrundes herzustellen wird dann etwas schwieriger, wenn gezählt werden muss!!!

Doch **Rundes und Bunes mit geschlossenen Reihen** schaffen wir auch, wenn das Ergebnis attraktiv ist. Auf den Seiten 33-41 entstehen perfekte **Muttertags-Geschenke** und **Kickbälle**, die jedes Kämpfchen überstehen

Mit **Werkbeispielen aus halben Stäbchen** machen wir einen Ausflug in die kalte Jahreszeit. **Stirnbänder und Mützen** entstehen schnell, preiswert und mit vielen kreativen Ideen auf den Seiten 42-55. Auch Label, Bommel und Blume sind in diesem Kapitel dabei!

Das Häkeln in Quadraten hat einen neuen Namen ... **Granny Squares!**

Wir machen sie mit **Werkbeispielen aus ganzen Stäbchen** aus einem einzigen Planquadrat. Es kann der Beginn einer langen Freundschaft werden, wenn Lehrer und Schüler die Vielfalt entdecken auf den Seiten 56-59.

Doch lässt sich noch viel mehr aus ganzen Stäbchen machen, bunte Bänder kombiniert mit anderen Maschen ... Seiten 60-61.

Für Ungeduldige in Sachen Häkeltechnik sind dicke Nadeln und Stoffstreifen das Ideale.

Auf den Seiten 62-68 wird deshalb Zpagetti für die Schule überprüft und angewendet, nicht ohne das Upcyceln zu vergessen. **Mit Zpagetti kommt man schnell ins Ziel ...** für Osterkörbchen, Behälter in Spiralenrunden und Überzüge für Kräutertöpfe!

Im Kapitel **Häkelfilzen** auf den Seiten 69-77 wird das spannende Thema Filzen in der Waschmaschine in Grundkursen und Werkbeispielen dargestellt.

In allen Niveaustufen können Herzenhänger, Bälle zum Spielen, Blumis, Klangkugeln und Amigurumis in Werkstätten entstehen.

Knooken – Häkeln wie gestrickt geht nur mit einer besonderen Häkelnadel.

Sie wurde erfunden, um eine Strickoptik einfacher herzustellen als mit zwei Stricknadeln oder einem Nadelspiel. Auf den Seiten 78- 91 erforschen wir Möglichkeiten für den schulischen Einsatz in allen Niveaustufen. In kreativen Werkbeispielen wie knallbunten Handytäschchen, Püppchen und Weihnachtswichteln ist der Zeitaufwand überschaubar, die Beanie für Strickeinsteiger dauert etwas länger ... verbunden mit Hausaufgaben.

Abkürzungen für Häkelmaschen

- LM = Luftmasche (für Luftmaschenketten- und Ringe)
- KM = Kettmasche (einfaches Verschließen von Reihen)
- fM = feste Masche (für dichte Maschenbilder und Abschlüsse)
- hSt = halbe Stäbchen (für lockere Maschenbilder, die wärmen müssen)
- St = Stäbchen (für lockere Maschenbilder, die nicht wärmen müssen)

Amigurumi

Japanischer Begriff für Strick- oder Häkelkunst, mit der kleine Tierfiguren hergestellt werden, die dem Kindchenschema entsprechen. Sie finden Verwendung als Spiel- oder Sammelobjekt, in Kleinstausführung auch als Anhänger/Glücksbringer.

Applikation

Bezeichnung für Techniken, mit der fertige textile Objekte durch Aufnähen, Bügeln oder Bekleben verziert werden können.

Beanie

Beanie ist die engl. Bezeichnung für Mütze. In vielen Häkelbüchern wird der Begriff speziell für längere Versionen angewendet. Ursprünglich leitet sich der Begriff von der Zipfelmütze / Plümmelmütze ab.

Bommel

Bommel (oder französisch Pompons) sind zu Kugeln geformte Fadenbündel und werden als Abschluss und Schmuck für Mützen verwendet. Für die Herstellung werden 2 Pappringe zum Wickeln benutzt (mit verschiedenen Techniken).

Boshi

Boshi heißt Mütze auf japanisch. 2009 entstand während eines deutsch-japanischen Skilehreraustausches die Vermarktungsidee für myboshi. Damit begann der Siegeszug für selbst gehäkelte Mützen und wurde als Hobby salonfähig für das männliche Geschlecht.

Filz

Reine Schurwolle vom Schaf hat unter Einwirkung von Wasser, Temperatur, Druck und Reiben die Eigenschaft zu verfilzen. Vorgeformte gehäkelte Objekte können in der Waschmaschine verfilzt werden.

Granny-Squares

sind Omas beliebte Häkelquadrate aus den 70er und 80er Jahren. Postmodern erfreuen sie sich großer Beliebtheit vor allem für Wohnaccessoires.

Häkeln

Als Methode der Textilverarbeitung für die Flächenbildung mit Maschen ist das Häkeln (Nadel mit Haken) erst seit 1800 bekannt. Im Gegensatz zu Stricknadeln, auf denen Maschen aufgereiht werden (aber auch gerne immer wieder abrutschen) ... können mit der Häkeltechnik Maschen punktuell festgehalten werden. Daraus ergeben sich typische Maschenbilder aus festen Maschen, halben, ganzen und doppelten Stäbchen in Hin- und Zurückreihen ... wie auch Flächenbildungen aus der Mitte (Kreis, Quadrat) und durch Zu- und Abnahmen dreidimensionale Produkte.

Häkeln

Der Vorteil der Häkeltechnik gegenüber dem Stricken liegt für die Unterrichtspraxis eindeutig in der Wiederverwendbarkeit im Arbeitsprozess. Nur eine Masche liegt blank, kann gesichert werden und in der nächsten Unterrichtsstunde zum Werkstück vollendet werden. Ein weiteres Pro für die Häkeltechnik ist, dass nur mit einer Nadel gearbeitet wird. Somit entfallen gegenseitige Gefährdungen durch „Rumfuchteln“ mit zwei Stricknadeln oder Nadelspielen. Die Aufmerksamkeit der Kids wird auf das Werkstück konzentriert und auf kreative Entfaltungsmöglichkeiten.

Knooking

Mit der etwas anderen Häkelnadel entstehen Strickoptiken (neudeutsch = Sträkeln). Für kleinere Werkstücke optimal geeignet!

Label

Label ist die engl. Bezeichnung für Zettel oder Etikett mit dem Zweck der Wiedererkennung. Für Mützen bekannt in maschinell gestickten Versionen für Eigenmarken.

Maschen

Maschen sind in der textilen Verarbeitung Schlingen aus Garn usw., jedoch hat der Begriff weitaus größere Bedeutung in Redewendungen und Wortkombinationen.

Patchwork

Aus einzelnen Teilen wird ein Ganzes durch Vernähen oder Verhäkeln hergestellt. Siehe auch Granny-Squares und TIPPS für Gemeinschaftsarbeiten!

Stricken

Beim Stricken werden in der Regel zwei lange Nadeln verwendet, für das Rundstricken ein Nadelspiel. Nach der Anschlagsreihe wird Masche für Masche abgestrickt und die gesamte Breite des Werkstücks verbleibt auf der Nadel. Durch Ab- und Zunahmen kann die Form verändert werden.

Tawashi

Häkeltrend aus Japan (bunte Putzhilfen für Küche und Bad). Ursprünglich aus allen möglichen natürlichen Materialien für Reinigung und Körperpflege entstanden, erlebt der Begriff kreative An- und Aufwertungen für den Rest der Welt.

Troddel

Troddel (oder Quaste) sind gebündelte Fäden zur Zierde.

Upcyclen

Upcyclen bedeutet die Wiederverwertung und Aufwertung von Abfallprodukten durch kreative Anwendungen und unterscheidet sich dadurch vom Recyclen.

Zpagetti

Zpagetti ist ein Markenname für Stoffgarn/Textilgarn/Jerseygarn und wird in Den Haag/Holland produziert. Die Grundidee war, gewirkte Stoffe zu „upcyclen“, indem man sie in Streifen schneidet und verhäkelt oder verstrickt. Mit dicken Nadeln und einfachen Techniken kommt man schnell ins Ziel für XXL-Modelle, hauptsächlich für Wohn-Accessoires.



Tawashi fürs Badezimmer (S. 21-25)



Untersetzer/Topflappen (S. 26-38)



Stirnbänder in bunten Reihen (S. 42-45)



Stirnbänder bestickt und behäkelt (S. 46-47)



Zpagetti-Osterkorbchen (S. 65-68)



Häkelfilzen/Herzanhänger (S. 70)



Tawashi-Seifensäckchen (S. 24)



Mäppchen (S. 27-29)